

**Institut für Politikwissenschaft und Sozialforschung
der Universität Würzburg
Professur für Europaforschung und Internationale Beziehungen
Gesellschaft für deutsch-chinesische Freundschaft Würzburg e.V.**

Als eine Gemeinschaftsveranstaltung des Instituts für Politikwissenschaft und Sozialforschung der Univ. Würzburg, Professur für Europaforschung und Internat. Beziehungen und der Gesellschaft für deutsch-chinesische Freundschaft Würzburg e.V. ergeht eine herzliche Einladung zu folgendem Vortrag am

Mittwoch, 28. Mai 2008, 18.30 bis 20.00 Uhr

Hörsaal II, Institutsgebäude Wittelsbacherplatz 1 (Eingang: von-Luxburg-Str.) von

Herrn Günter Walpuski
Akademiedirektor i.R.

Die Volksrepublik China als globaler Akteur. Rückschläge im Olympia-Jahr?

Der Referent ist bekannt durch zahlreiche Publikationen zu den Themen Globalisierung und Wertefragen (Wertediskussion unter globalen Informations- und Kommunikationsbedingungen), Friedens- und Sicherheitspolitik und zur Politischen Bildung sowie außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung. Er war eine lange Zeit als gesellschaftspolitischer Berater und Entwicklungshelfer für die Friedrich-Naumann-Stiftung im Ausland tätig, darunter viele Jahre in den Schwellenländern China und Indien. Davor führte sein beruflicher Werdegang von der Tätigkeit als Offizier mit verschiedenen Ausbildungsfunktionen zur Akademie „Haus Frankens- warte“, als deren Direktor er sich 15 Jahre lang engagierte.

Herr Walpuski hat Politische Wissenschaft, Soziologie, Philosophie und Staats- und Völkerrecht studiert. Er unterhält viele persönliche Beziehungen mit politischen Funktionsträgern im Ausland, gerade auch in China. In dem Vortrag will er die weltweiten Verflechtungen der chinesischen Politik und deren Hintergründe behandeln, dabei seine persönliche, unablässig aufgefrischte Kenntnis der Lage einbringen und aktuelle Schlüsse ziehen.

Mitglieder, Studierende und Gäste sind herzlich willkommen.

Für das Institut für
Politikwissenschaft und Sozialforschung

Für die Gesellschaft für deutsch-chinesische
Freundschaft Würzburg e.v.

(Prof. Dr. Gisela Müller-Brandeck-Bocquet)

(Dr. Hans-Peter Trolldenier)